NEWS

Quartiersmanagement am Mehringplatz



VI/2014

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des QM-Gebietes,

das Jahr neigt sich dem Ende! Mit dem aktuellen Infoblatt möchten wir daher die zurückliegenden Monate Revue passieren lassen und gleichzeitig einen Ausblick auf die QM-Arbeit in 2015 geben:
Spannend startete das Jahr mit der neuen Zusammensetzung der QM-Gremien Quartiersrat und Aktionsfondsjury. Dem Mitwirkungsaufruf sind insgesamt 22 BewohnerInnen gefolgt. Sie setzen sich seit April im Rahmen der Gremien ehrenamtlich für die Entwicklung des Quartiers ein, diskutieren Handlungsnotwendigkeiten und bringen Projekte auf den Weg, bzw. entscheiden über die Vergabe der Aktionsfondsmittel. Besonderes Augenmerk legte der Quartiersrat in 2014 dabei auf die folgenden Handlungsfelder:
Im Bereich **Bildung-Ausbildung-Jugend** wurden über den Projektfonds Fördermittel des Programms Soziale Stadt für eine ergänzende Ausstattung der Liebmann-Schule und Galilei-Grundschule in den Schwerpunktbereichen PC, Bibliothek und Motorikförderung bereitgestellt (26.000€).
Im Handlungsfeld **Nachbarschaft** kann ab Januar 2015 durch die Förderung über das Programm Soziale Stadt eine Nachbarschaftsbeauftragte die aufsuchende Arbeit im Quartier unterstützen, bestehende Angebote noch besser bekannt machen und gemeinsam mit den BewohnerInnen neue, bedarfsgerechte Angebote initiieren (40.000€, Projektlaufzeit: 2 Jahre). Darüber hinaus werden Fördermittel bereitgestellt, um die Infrastruktur für eine langfristige Ausrichtung von Stadtteilfesten anzuschaffen und so ein Fortbestehen der Tradition zu sichern (20.000€,Projektlaufzeit: 2 Jahre).
Im Handlungsfeld **Öffentlicher Raum** wird, ebenfalls ab Januar 2015, der Träger Kollegen 2,3 mit dem Projekt „WIR packen es an!“ am Mehringplatz unterwegs sein, um sich dem Thema Sauberkeit zu widmen. Nach einer umfänglichen Öffentlichkeitskampagne soll gemeinsam mit den BewohnerInnen an bestehenden Lösungsansätzen weitergearbeitet, bzw. neue diskutiert werden. Daraus soll jedoch kein neues Konzeptpapier entstehen, sondern eine praktische Umsetzung einzelner Ideen erfolgen (43.925€, Projektlaufzeit: 2 Jahre).
Außerdem konnte im Spätsommer 2014 die Einweihung der neu gestalteten und ausgestatteten Räume des Jugendtreffs am Mehringplatz (Jam) in der Lindenstraße gefeiert werden. Der Träger Work Out e.V. erhielt hierfür ebenfalls eine Förderung (10.000€). Auch die beiden Kitas des Trauminsel e.V. konnten beginnen, wichtige strukturelle Ausstattungen für die Einrichtungen anzuschaffen. Diese Maßnahme wird erst im kommenden Jahr abgeschlossen sein (27.780€).
Für die verbleibenden Tage im Jahr 2014 wünschen wir Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Herzlichst, Ihr QM-Team



Foto: Frau Sommerlad

Aktiv im Kiez!
Name: Ilona Sommerlad
Herkunft: Deutschland
Engagement im Kiez: Mitglied im Quartiersrat

Frau Sommerlad lebt seit 1971 im Kiez. Ihre große Vorliebe gilt der Musik und hier besonders den Rolling Stones und AC/DC. Gemeinsam mit ihrem Mann besucht sie regelmäßig Konzerte. Außerdem ist Frau Sommerlad gerne unter Menschen und besucht regelmäßig den Trödelmarkt am Mehringplatz und die Nähgruppe in der Begegnungstätte.

QM: Wo und seit wann engagieren Sie sich ehrenamtlich im Kiez?
Frau Sommerlad: Seit April 2014 bin ich im Quartiersrat aktiv. Für das Winterfest am 5. Dezember habe ich die QM-Hütte unterstützt und die Nachbarschaft über die Arbeit des Quartiersrates informiert. Außerdem habe ich am Stand des Cafe MadaMe Kuchen angeboten.

QM: Was hat Ihnen beim Winterfest am besten gefallen?
Frau Sommerlad: Ich habe mich über das Beisammensein der Nachbarschaft gefreut, auch wenn ich mir noch mehr Menschen auf dem Fest gewünscht hätte. An den Ständen waren viele freundliche BesucherInnen, der Austausch war sehr schön. Mit einem Glas Glühwein konnte man sich zwischendurch aufwärmen und ins Gespräch kommen. Die Spezialitäten aus den unterschiedlichen kulturellen Herkunftsländern, die beim Fest angeboten wurden, sahen sehr einladend aus und haben auch gut geschmeckt. Über eine traditionelle Bratwurst hätte ich mich allerdings auch sehr gefreut. Auch der Geruch von gebrannten Mandeln und kandierten Äpfeln, oder Lebkuchen gehört für mich zu einem Winterfest dazu.

QM: Welche Bedeutung hat das Winterfest für die Menschen am Mehringplatz?
Frau Sommerlad: Es ist wichtig die Tradition wieder aufleben zu lassen, denn in der Vergangenheit gab es einen Adventsmarkt am Mehringplatz, der die vorweihnachtliche Stimmung unterstrichen hat.

QM: Woher kommt Ihre Motivation, sich für das Quartier zu engagieren?
Frau Sommerlad: Durch meinen ausgeübten Beruf im Jobcenter Neukölln, der mir sehr viel Spaß machte, bin ich es gewohnt, Menschen zu helfen. Ich schätze die guten, langjährigen Kontakte zu meinen NachbarInnen im Haus und setze mich daher auch gerne für den Kiez ein.

QM: Was wünschen Sie sich für den Kiez?
Frau Sommerlad: Ich wünsche mir einen aufgebesserten Kiez mit individuellen Einkaufsmöglichkeiten. Ich hoffe, dass die Bauarbeiten am Mehringplatz schneller voran kommen und der Platz bald wieder begehbar ist, um im Sommer hier mit den NachbarInnen auf der Bank sitzen zu können. Der Mehringplatz hat eine bestimmte Magie, die ich v.a. abends spüren kann, wenn der Engel in vielen bunten Farben leuchtet.

Projektdarstellung: Nachbarschaftsaktivierende Aktionen am Mehringplatz

Am 5. Dezember fand das Winterfest am Mehringplatz statt. Veranstaltet wurde die Aktion von Die Globale e.V., die das Fest im Rahmen des Projektes „Nachbarschaftsaktivierende Aktionen im Quartier“ organisierte. Hierfür standen Fördermittel des Programms Soziale Stadt in Höhe von 5.000€ zur Verfügung.

Ein Nachbericht in Bildern:
Besinnliche Stimmung am Mehringplatz! Traditionell bildeten die „schrägen Hütten“ und eine Bühne für das Kulturprogramm den Rahmen für das Fest.





Die Kiez-Akteure informierten über ihre Angebote und luden zum Mitmachen ein.



Die Kinder konnten z. B. im Zelt der Gewobag Lebkuchenhäuser dekorieren, bei der Lernwerkstatt Geschenke basteln, oder gemeinsam mit den VertreterInnen der Begegnungsstätte im INTIHAUS Keramiktassen gestalten.



Viele Initiativen und BewohnerInnen beteiligten sich daran, kulinarische Köstlichkeiten anzubieten. Bei den Stadtteilmüttern duftete es nach frischen Waffeln, Mina e.V. bot Kuchen an und Mieterinnen selbstgemachte Marmeladen. Beim Stand von Al Dar e.V. gab es süße und herzhafte, arabische Speisen.



Auf der Bühne informierte das Quartiersmanagement-Team über seine Arbeit. Wolfhard Schulze (KMA e.V.) zeichnete dazu im Interview mit Frau Piwek (QM) ein lebendiges Bild der Arbeit im Quartiersrat. Außerdem stellten sich Projektträger vor und berichteten, was im Verlauf der Projekte alles bewirkt wurde, so z.B. der Träger Die Wille gGmbH mit dem Projekt „Ohne Fleiß kein Preis“.



Neben dem Blick zurück ins Jahr 2014 wurde auch nach vorne geschaut und über die Projekte berichtet, die der Quartiersrat für die kommenden Jahre verabschiedet hat (vgl. Vorderseite).
Die Kinder freuten sich über Glücksrad, Tombola und Engel, der mit kleinen Geschenken über das Fest schwebte.



Fotos: Tanja Lieschke

Für musikalische Begleitung sorgten die SchülerInnen der Galilei-Grundschule, eine Linedance-Gruppe, Klezmer-Musik und die Bläser der Komischen Oper Berlin, die mit Unterstützung durch die Gewobag für das Fest gewonnen werden konnten.
Rückblickend ist es schön zu sehen, dass mit jedem Fest die Besucherzahl zunimmt und sich immer mehr BewohnerInnen, Vereine und Initiativen an der Gestaltung des Festes beteiligen, um den Mehringplatz zu einem lebendigen Ort zu machen.
Wir bedanken uns bei allen, die das Fest mitgestaltet haben, ganz herzlich!

Infos und Termine

- **Endspurt beim Schaufensterrätsel in der Südlichen Friedrichstadt:** Noch **bis zum 31. Dezember 2014** findet der „Sternenzauber – ein winterliches Schaufensterrätsel“ in der Südlichen Friedrichstadt statt. **Entdecken Sie die 22 versteckten, goldenen Buchstaben** in den teilnehmenden Geschäften und Einrichtungen, lösen Sie das Rätsel **und gewinnen Sie tolle Preise und Gutscheine** im Gesamtwert von über 200€. Die Rätsel-Flyer finden Sie in den teilnehmenden Geschäften und Einrichtungen, die Sie an den weißen Sterne-Lichterketten erkennen. Der „Sternenzauber“ ist eine Gemeinschaftsaktion der Kooperative Südliche Friedrichstadt und der teilnehmenden Gewerbetreibenden.

- **Neues aus der Aktionsfondsjury**: Auch im kommenden Jahr können über den Aktionsfonds wieder kleinere, kurzfristige und schnell sichtbare Maßnahmen im Quartier gefördert werden. **Wir suchen Ihre Ideen!** Die Anträge sollen insbesondere die Ziele verfolgen, eine lebendige Nachbarschaft zu fördern, die BewohnerInnen zu aktivieren und die Stadtteilkultur zu beleben. Dem QM-Gebiet stehen insgesamt 10.000€ im Aktionsfonds zur Verfügung. Pro Aktion dürfen maximal 1.500€ beantragt werden. Im Vor-Ort-Büro des QM stehen Frau Theile und Frau Khattab als Ansprechpartner für Sie zur Verfügung. Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

- **Die Nachbarschaftsbeauftragte stellt sich vor:** Am **15. Januar 2015** begrüßt Die Globale e.V. im Cafe MadaMe (Mehringplatz 7) alle BewohnerInnen und Akteure herzlich zum **Neujahrsempfang**. Lernen Sie in dem Zusammenhang auch die neue Nachbarschaftsbeauftragte für den Kiez, Frau Simmet, kennen. Los geht es ab 16 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

- **Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt:** Die nächste öffentliche Sitzung des Sanierungsbeirates findet am **Mittwoch, 28. Januar 2015, 18.00 Uhr** voraussichtich im INTIHAUS (Friedrichstraße 1) statt. Mehr Informationen zum Sanierungsgebiet finden Sie unter www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de.

- **Kiezrundentermine: 7. Januar und 4. März 2015, jeweils um 17.30 Uhr** im Vor-Ort-Büro des QM, Friedrichstraße 1

Impressum Herausgeber: Quartiersmanagement am Mehringplatz, Vor-Ort-Büro im Intihaus (Friedrichstraße 1), 10969 Berlin © Candy Hartmann und Christine Piwek

Gefördert durch:
EUROPÄISCHE UNION Europäischer Fonds für regionale Entwicklung Investition in Ihre Zukunft
EFRE ...eine Chance durch Europa!
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
SOZIALE STADT
QUARTIERSMANAGEMENT AM MEHRINGPLATZ
be Berlin